

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet

Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

#### (6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf

Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

**(A)** Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen** Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur,** Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet  
Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

(6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

(A) Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen** Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur,** Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1. Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet  
Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

(6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

(A) Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet

Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

#### (6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf

Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

**(A)** Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

- 1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet

Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

#### (6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf

Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

(A) Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen** Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur,** Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1. Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet

Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

#### (6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf

Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

**(A)** Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet  
Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

(6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

**(A)** Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

- 1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet  
Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

(6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

**(A)** Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

- 1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet  
Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

(6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

(A) Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

- 1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**

## Änderungen des AQHA Rulebooks 2005

Alle geänderten Passagen sind fett und unterstrichen gekennzeichnet

Grundsätzlich gilt die Originalversion des AQHA Rulebooks in seiner jeweils gültigen Fassung.

### § 222. GEBÜHREN

Zahlbar in US-Währung. Die folgenden Gebühren sind für die jeweiligen Leistungen zu zahlen:

#### (a) Mitgliedschaft

Mitgliedschaft	Gebühr	Verlängerung*
AQHA Lebenslang	\$ 400	
AQHA 12 Monate	<b>\$ 35</b>	<b>\$ 30</b>
AQHA 36 Monate	\$ 70	\$ 70
AQHA Amateur 12 Monate	<b>\$ 40</b>	<b>\$ 35</b>
AQHA Amateur 36 Monate	\$ 80	\$ 80
AQHYA 12 Monate	\$ 15	\$ 15
AQHYA Lebenslang	\$ 50	
AQHYA 36 Monate	\$ 35	\$ 35

### § 403 : Amateur Status: Ergänzung zu Rule 403(a)(6):

#### (6) Innerhalb der dem Antrag auf Amateurstatus vorausgehenden fünf

Kalenderjahre darf der Antragsteller nicht Mitglied eines professionellen Verbandes für Veranstaltungen oder Wettbewerbe gewesen sein, bei denen es sich um dieselben Veranstaltungen oder Wettbewerbe handelt, bei denen die Person bei AQHA Amateur Veranstaltungen teilnimmt oder teilnehmen will. Beispiel: Jemand, der an einer PRCA Roping Veranstaltung teilnimmt, darf nicht im Amateur Calf Roping, Dally Team Roping (Heading oder Heeling) starten, aber an jeder anderen Amateurklasse teilnehmen.

### § 405 Novice Amateur und Youth: Ergänzung § 405 A)(a), (c), (e), (f), (g), und (h)

#### NOVICE STARTBERECHTIGUNG, AMATEUR & JUGEND

**(A)** Jeder, der in einer Amateurklasse für Anfänger (novice amateur class) oder Jugendklasse für Anfänger (novice youth class) startet, muss im Besitz einer Amateurkarte für Anfänger (novice amateur card oder novice youth membership card) sein.

(a) Berechtigung als Anfänger bei den Amateuren: Der Teilnehmer darf nicht mehr als **25 Halter Punkte** oder **25 oder mehr Performance Punkte in AQHA Open, Novice Amateur, Amateur, Novice Youth** oder Jugendklassen zusammen **in einer bestimmten Klassenkombination** (Skill Set) erreicht haben. **(Beispiel: 7 Punkte in Novice Youth Western Riding + 3 Punkte in Youth Western Riding + 8 Punkte in Novice Amateur Western Riding + 5 Punkte in Amateur Western Riding + 2 Punkte in Open Western Riding = nicht startberechtigt in Novice Amateur oder Novice Youth im Novice Skill Set D)**

(b) Anfängerpunkte zählen nicht für die Pferde, sondern für den Reiter.

(c) Hat ein Reiter/ eine Reiterin insgesamt **25 Punkte** in der Novice Amateur Klassen, **Amateurklassen**, Novice Youth Klassen, **Youth Klassen** oder Open Klassen in einem Skill Set erreicht, oder einen World Champion oder Reserve World Champion Titel bei einem **AQHA anerkannten Event, oder einen nationalen Meister- oder Vizemeistertitel eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen; oder ein Gesamtpreisgeld von \$ 5.000 in bar und Sachpreisen innerhalb eines anderen Pferdezuchtverbandes gewonnen, darf er/sie in den darauf folgenden Kalenderjahren nicht mehr in diesem Skill Set starten. Die Teilnahme an diesem Novice Skill Set darf bis zum Ende des Kalenderjahres jedoch fortgesetzt werden.**

**Reiter, die eine Richterkarte eines Reitsportverbandes besitzen, dürfen nicht an Novice Skill Sets teilnehmen.**

(d) Wenn jemand nach einem Antrag als Anfänger anerkannt wird, so gilt dies nur für dieses Kalenderjahr.

(e) Punkte, die in **Novice Klassen** erzielt wurden, gelten für keine Amateur-, und Jugendentitel oder World-Championship- Qualifikationen.

(f) Der Antragsteller ist verantwortlich für die Überprüfung seiner Berechtigung hinsichtlich seiner in **Halter** und Performance in Novice Amateur, **Amateur**, Novice Youth **oder Youth Klassen** erreichten Punkte. Er kann von der AQHA Auskunft über den in den AQHA-Akten verzeichneten Punktestand erhalten.

(g) **Novice Amateure erhalten nach Erreichen der Punktgrenze in einem Skill Set eine Urkunde. Für das erste vollständig absolvierte Skill Set erhält der Reiter einen Buckle, für alle weiteren erhält er eine Urkunde.**

(i) Alle in diesen Klassen errittenen Punkte zählen **zur 25-Punkt-Grenze pro Skill Set** hinsichtlich der Novice Startberechtigung. Anträge auf Startberechtigung können auf speziellen Antragsformularen an das AQHA Showdepartment gerichtet werden oder der **Antrag kann im Rahmen einer AQHA Show gestellt werden.** Die endgültige Genehmigung wird durch die AQHA erteilt.

## **§ 405 Limited Rider for Youth, Amateur and Open Division**

(B)

(a) **Das "limited rider per Skill Set" Programm wurde für Reiter entwickelt, die im Novice Programm ausgesiegt haben. Es dient als Übergangsstufe zwischen der Novice Kategorie und den anderen Leistungsklassen. Dieses Programm nutzt auch Reitern, denen die Erfahrungen in speziellen Disziplinen noch fehlen und es soll Reiter ermutigen, mit neuen Disziplinen zu beginnen.**

(b) **Um im youth limited rider Skill Set startberechtigt zu sein, darf der Jugendliche nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Jugendlichen im limited rider Skill Set. Hat ein Jugendlicher im Novice Programm ausgesiegt, weil er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.**

(c) Für die Startberechtigung im amateur limited rider Skill Set, darf der Amateur nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Jugend- Amateur - oder Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Novice Punkte zählen nicht für die Startberechtigung von Amateuren für ein limited rider Skill Set. Hat ein Amateur in Youth oder Novice Amateur Klassen ausgesiegt, indem er 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht hat, ist er/sie solange für das limited rider Skill Set startberechtigt, wie er in diesem Skill Set in der Jugend, Amateur oder Open Klasse noch nicht 25 oder mehr Punkte erreicht hat.

(d) Für die Startberechtigung im open limited rider Skill Set, darf der Reiter nicht mehr als 25 oder mehr Punkte in den Openklassen in diesem speziellen Skill Set erreicht haben. Hat ein Amateur im Youth oder Amateur Limited Rider Programm 25 oder mehr Punkte in einem Skill Set erreicht, ist er für das limited rider Skill Set in der Open-Klasse weiterhin startberechtigt.

(e) Jugendliche, Amateure oder Open-Reiten müssen ein Nennformular zur Anmeldung ihrer Teilnahme am Limited Rider Programm ausfüllen. Die Teilnahme an der Wertung ist kostenlos. Formulare sind bei der AQHA erhältlich und müssen vor der Teilnahme eingereicht und genehmigt werden.

(f) Auszeichnungen innerhalb des limited rider Programms werden am Jahresende ausgegeben. Der Wertungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. (1.Januar. bis 31. Dezember). Der Reiter mit der höchsten innerhalb eines Skill Sets erreichten Punktzahl wird ausgezeichnet. Punkte werden entsprechend der Übersicht 415 A vergeben.

(g) Sind 25 Punkte in einer vorgegebenen Klassenkombination erreicht, kann der Reiter die Teilnahme bis zum Ende des Kalenderjahres fortsetzen, ist im darauf folgenden Kalenderjahr in diesem Skill Set nicht weiter startberechtigt. Er kann jedoch mit einem anderen Skill Set beginnen. Nach dem Erreichen der 25 Punkte in einem bestimmten Skill Set, macht der Wechsel der Pferd/Reiter Kombination den Reiter nicht erneut für dieses Skill Set startberechtigt.

## **§ 407. SHOWANERKENNUNG**

(a) Die Anerkennung einer Show ist ein Vorrecht, kein Recht die, basierend auf der Verfügungsfreiheit der AQHA jährlich gewährt oder abgelehnt werden kann, entsprechend der fortlaufenden Auswertung des Bewerbers, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die Fähigkeit des Showmanagements, Durchführung der AQHA, Regeln, Qualität der Veranstaltung und Betreuung der AQHA Mitglieder. Bewerber, die ein AQHA-Turnier durchführen möchten, müssen hierfür die vorläufige Anerkennung der AQHA erhalten. Der Erhalt einer vorläufigen Anerkennung einer früher anerkannten Show wird gewährt, wenn die kompletten und richtigen Turnierergebnisse offiziell in die Statistiken der AQHA aufgenommen und den platzierten Pferden die gewonnenen Punkte gutgeschrieben wurde. Eine nicht zurückzahlbare Gebühr von **\$ 100,00** muss dem Antrag beigefügt sein. **Es gibt keine Rückerstattung.** Für die Anerkennung einer neuen Show muss ein Antrag zur Prüfung an den Director of Shows gestellt werden. Nach Abschluss der vorläufig anerkannten Show, wenn die AQHA alle erforderlichen Unterlagen vom Show Management erhalten hat und der Director of Shows bescheinigt, dass die Show entsprechend den Regeln der AQHA war, wird die vorläufige Anerkennung eine endgültige, durch die offizielle Übernahme der Showergebnisse und Punkte in die Akten der AQHA, in Amarillo, Potter County, Texas. Für die Anerkennung von Special Events, All Novice Shows, Versatility Ranch Horse Competitions und Behindertenwettkämpfe beträgt die Anmeldegebühr **\$ 50,00**

## § 415 Punkte

(f) Punkte in Amateur- und Jugendabteilungen werden für ein Pferd so lange gesammelt, wie das Besitzverhältnis besteht. Wenn das Pferd verkauft wird, verfallen alle bis dahin gewonnenen Punkte und ein neuer Vorsteller **muss** von vorne beginnen, außer wenn das Pferd vom Verkäufer zurückerworben wird. In diesem Fall sind die bis dahin erworbenen Punkte gültig.

## § 417 All Around Trophy: Ergänzung zu § 417 (c)

(c) KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 422 Performance Awards

KATEGORIE VI: **Tie Down Roping**

## § 426 (a) (2) (B)

(B) Und wenn mindestens acht der 20 erreichten Performance Punkte in einem oder mehreren der folgenden Events erzielt wurden:

### **Tie Down Roping**

## § 434 (c) (5-7) und (g)

**(c)(5) Der Showmanager ist für die Einhaltung der Tierschutzgesetze auf dem Veranstaltungsgelände verantwortlich. Während der Show muss er mehrfach Stallungen und Abreiteplätze überwachen lassen.**

(c)(6) Er nimmt schriftliche **und mündliche** Beschwerden von Seiten der Trainer, Eigentümer Turnierteilnehmer und anderen AQHA Mitgliedern entgegen, die sich mit Fällen von grausamer oder inhumaner Behandlung von Pferden auf dem Turniergelände befassen.....

**(c)(7) Jede schriftliche oder mündliche Verwarnung, die vom Showmanager während einer Show wegen unmenschlicher Behandlung eines Pferde ausgesprochen wurde, ist schriftlich an die AQHA zu melden. Wird der Vorfall erst später an die AQHA gemeldet und wird davon Kenntnis erlangt, dass der Showmanager zwar anwesend war, aber den Vorfall nicht meldete, kann dies seinen Einsatz als Showmanagers bei künftigen AQHA Veranstaltungen in Frage stellen.**

**(g) Bei allen Shows in den USA muss das Showmanagement eine Dopingkontrollengebühr von \$3 pro Pferd und Show veranschlagen. Werden die Gebühren nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Turniertag an die AQHA weitergeleitet, wird die Show im folgenden Jahr nicht anerkannt. Ausgenommen sind Shows in Staaten, in denen die Regierung die Dopingkontrollen übernimmt, und bei denen Meldungen von Verstößen an die AQHA erfolgen.**

#### **§ 438 Richter (a) (5) , (7) , (11-13), (15) (A) und (16)**

Das Verhalten als Mitglied, Vorsteller und Richter muss vorbildlich sein und wird vom Richterausschuss ständig überprüft. Die Berufung kann vom Richterausschuss widerrufen werden mit oder ohne Fristsetzung oder Ankündigung, sie ist nur abhängig von der abschließenden Entscheidung des Executive Committees, mit oder ohne **Fristsetzung und Ankündigung.**

(a)(5) Der Richter muss während des Richtens der Show Westernkleidung tragen mit Hut und Stiefeln. Ausnahme: **Spezielle Over Fences Judges, die die entsprechende Kleidung des Over Fence Richters tragen dürfen.**

(a)(7) **Der Richter muss sich an den Richter Ehren Codex halten.**

(a)(11) Ein AQHA Richter, der 2003 oder später 70 Jahre alt wird, kann für das Richten von Timed Events **und All-Novice Shows** anerkannt werden.

(a)(12) Der Antragsteller muss AQHA Mitglied sein.

(a)(13) **Spezialisierte Bewerber müssen eine gültige Richterkarte der jeweiligen Disziplin haben (z.B. NCHA, NRHA, NRCHA).**

(a)(15)(A) Richter müssen alle zwei Jahre eine AQHA anerkannte Richter – **Konferenz** besuchen, beginnend mit dem 1. Januar des Jahres, indem die Richterkarte erteilt wurde; **außerdem müssen alle spezialisierten Richter eine Konferenz besuchen, bei der ihre Disziplin behandelt wird.**

(a)(16) Niemand, der während der letzten beiden Jahre als Lehrbeauftragter an einem von der AQHA angebotenen **Richterkonferenz**, als Lehrbeauftragter bei einer Richterschulung oder als von der AQHA beauftragte Prüfer an einer AQHA – Richterschulung teilgenommen hat muss die Anforderungen aus § (15)(A) und (15)(B) erfüllen.

#### **§ 438 Richter, Ergänzung zu (c) (2) (D) und (f)**

(c)(2)(D) Kein Richter darf ein Pferd richten, das einem Mitglied seiner Familie gehört (**Ehepartner**,.....)

(f) Wer von der AQHA Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde oder wem die AQHA Privilegien aberkannt wurden, darf sich solange nicht um die Anerkennung als AQHA Richter bewerben, bevor nicht ein Jahr nach der Wiederanerkennung der Mitgliedschaft oder AQHA Privilegien vergangen ist.

#### **§ 441 Verbotenes Verhalten (d), (g) und (j)(2 & 3)**

**(d) Wird dem Teilnehmer während er sich innerhalb der Arena befindet von einer anderen Person geholfen wird, wird er automatisch disqualifiziert außer:**

(g) Manipulation des Schweifes: Zum Zweck dieser Regel wird normale Schweiffunktion definiert als "**Fähigkeit, den Schweif bis zur oder über die Horizontale hinaus zu heben. Siehe Zeichnung S. 125.**

**(j)(2) Hoch- oder Ausbinden des Pferdes im Stall oder während des Longierens oder Reitens,** so dass dem Pferd unnötiges Unbehagen verursacht wird., sowie **das Gebiss für längere Zeiträume im Maul zu lassen.**

**(j)(3) Tierquälerische Trainingsmethoden wie Schlagen der Pferdebeine mit Objekten, übermäßiges Spornieren oder Zügelreißen.**

#### **§ 443 Western Ausrüstung Ergänzung (e) und (g):**

**(e) Die freie Hand darf nicht benutzt werden, um die Zügelänge auszugleichen in allen unter § 451 aufgeführten Reining Klassen. Während der Reining wird der Gebrauch der freien Hand, die das Romal hält, zum Verkürzen oder Verlängern der Zügel als beidhändiges Reiten gesehen, was 0 Score nach sich zieht. Ausnahme: das Pferd steht komplett still in der Pattern. In anderen Klassen wie beim Reining Teil der Working Cowhorse kann die freie Hand zum Anpassen der Zügelänge benutzt werden.**

(g) Die Zügelenden müssen beim beidhändigen Reiten auf beiden Seiten herunterhängen (jeweils Gegenseite) **außer in Working Cowhorse und Reining.** Geschlossene Zügel (Mecate) dürfen nicht mit einer Trense verwendet werden. Ausnahme **Working cowhorse, wo Mecate erlaubt ist.**

#### **§ 448 Halter Ergänzungen: (b), (c), (e)(1) (A & B), und (2):**

(b) Ziel ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch Auswahl von Pferden mit **besten Manieren**, die dem Idealtyp der Rasse nahe kommen und sich durch Gleichgewicht, korrektes Gebäude, **für die Rasse typische Bewegungen** und **angemessene** Bemuskulung auszeichnen.

(c) Das ideale American Quarter Horse in der Halter wird **generell als einfarbig angesehen** und besitzt die folgenden Merkmale:

(e)(1)(A) Ein Pferd, das sich vom Vorführer losreißt und nicht mehr unter Kontrolle ist, wird automatisch disqualifiziert.

Wenn schlechtes Betragen ( z.B. Steigen, Rückwärtslaufen oder Anrempeeln anderer Pferde) dazu führt, dass andere Vorsteller die Kontrolle über ihr Pferd verlieren, wird nur das auslösende Pferd disqualifiziert. Die Richterentscheidung ist verbindlich.

(e)(1)(B) Ein Sturz führt zum Ausschluss. Als Sturz gilt, wenn das Pferd auf der Seite liegt mit allen vier Beinen in dieselbe Richtung.

(e)(2) Das American Quarter Horse soll seit jeher in der Regel einfarbig sein. Übergroße weiße Abzeichen werden als unerwünschte Eigenschaften gemäß Rule 205(d) betrachtet und entsprechend bewertet

#### **§ 452 Working Cow Horse. Ergänzung zu den Pattern:**

Pattern I:

2. Mindestens **10 Fuß (ca. 3 m) bis zur Mitte zurückrichten.**  
¼ Drehung nach links.

Pattern II:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
7. 3 ½ Spins nach Links. Verharren.
  9. 3 ½ Spins nach rechts. Verharren.
  11. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten,** Verharren.

Pattern III:

- Trab zur Mitte der Arena. Stop. Pattern mit Blick zum Richter beginnen.**
10. **Mindestens 10 Fuß (3m) in gerader Linie rückwärtsrichten.,**

Pattern IV:

1. **Start** am Arenaende.
5. **Mindestens 10 Fuß in gerader Linie rückwärtsrichten**
6. ¼ Drehung nach links, verharren. Rechts angaloppieren. Rechter Zirkel. **Zwei volle Zirkel auf der rechten Hand, zuerst klein und langsam, dann groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Arena**

Pattern V:

- Trab zum Mittelpunkt der Arena. Pattern beginnen mit Blick weg vom Richter**
5. **Weiter galoppieren zum Run Down.**
  10. **Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten** zum Mittelpunkt der Arena.

Pattern VI:

3. **3 ½ Spins links.**
5. **3 ½ Spins rechts.**

- 7. Mindestens 10 Fuß (3m) rückwärtsrichten. Verharren.
- 9. Rechts angaloppieren, ein rechter Zirkel, Galoppwechsel. Ein linker Zirkel. Galoppwechsel. rechten schnellen Zirkel beginnen aber nicht beenden
- 10. Run down an der rechten Seite der Arena am Center Marker vorbei, Sliding Stop wenigstens 20 Fuß (6 Meter) von der Umzäunung/Wand entfernt.

Pattern VII: Trab zum Mittelpunkt der Arena, Stoppen. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

Pattern VIII: Trab zum Mittelpunkt der Arena. Stop. Pattern beginnen mit Blick zum Richter.

- 1. Beginnen auf der linken Hand, drei volle Zirkel: zwei große, schnelle, dann ein kleiner, langsamer, Galoppwechsel .

**§ 453 Western Riding. Ergänzung zu § 453(b), (f) und (g):**

(b) Um das Gleichgewicht des Pferdes und gute Galoppwechsel zu gewährleisten sollen Kopf und Genick des Pferdes in einer entspannten, natürlichen Haltung tragen. Das Genick befindet sich dabei auf Höhe des Widerristes oder etwas darüber. Das Pferd darf den Kopf weder hinter der Senkrechten tragen und damit Einschüchterung zeigen, noch die Nase extrem nach vorne strecken und somit Widersetzlichkeit demonstrieren,

(f)(Drei(3) Punkte)(7) Break of gait im Galopp

(f)(Ein(1) Punkt)(4) Break of Gait im Schritt oder Jog für bis zu 2 Tritte

(f)(Disqualifiziert-0 score)(11) Zur Disqualifikation führen außer in Novice Amateur oder Novice Youth Klassen

(A) zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitze ständig tiefer als der Widerrist

(B) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(g) (4)zu hohe Kopfhaltung

(5) Kopf zu niedrig tragen (Ohrspitze unterhalb des Widerrists)

(6) Überbiegen des Halses oder Genicks, so dass das Pferd die Nase ständig hinter der Senkrechten trägt.

(7) Excessives Vorstrecken der Nase

**§ 454 Trail. Es wird hinzugefügt zu Rule 454(c) and (f):**

**(c) Zwischen den Hindernissen soll das Pferd im Gleichgewicht gehen und den Kopf in einer entspannten natürlichen Haltung tragen (auf Widerristhöhe oder etwas darüber). Das Pferd soll weder hinter dem Zügel gehen noch sich mit nach vorn gestrecktem Kopf dagegen wehren**

(f)(O-score)

**diese Fehler zwischen den Hindernissen führen zur Disqualifikation außer in novice amateur und novice youth:**

- (1) **ständige zu tiefe Kopfhaltung (Ohrenspitzen ständig tiefer als der Widerrist)**
- (2) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(f)(5 Point)

**ein Hindernis nicht vollständig überwinden**

**Fehler im Parcours, die entsprechen ihrer Schwere geahndet werden:**

- (1) **zu hohe Kopfhaltung**
- (2) **zu tiefe Kopfhaltung (ständig Genick tiefer als der Widerrist)**
- (3) **hinter dem Zügel gehen**
- (4) **extremes Vorstecken des Kopfes**
- (5) **extremes Öffnen des Mauls**

**§ 462 Hunter Hack. Ergänzung z (a), (h), und (h)(1)(2):**

**(a) Das Genick sollte auf Höhe des Widerrists sein oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten noch extrem davor gehalten werden.**

**(h) zur Disqualifikation führen (außer in Novice Amateur oder Novice Youth):**

- (1) **ständige zu niedrige Kopfhaltung (Genick unter dem Widerrist).**
- (2) **Ständiges hinter dem Zügel gehen.**

**§ 465 Pleasure Driving. Ergänzung zu (f) und (h):**

(f) Gemäß den Anordnungen des Ring Stewards muss der Richtungswechsel durch die Halle im Schritt auf der **Diagonalen** erfolgen.

**(h) Über starke Lautäußerungen des Vorstellers**

**§ 472 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Horsemanship. Ergänzung (B)(a) und (B)(d):**

B. Western Horsemanship

(a) **Das Pferd sollte seinen Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Haltung tragen, wobei das Genick in Höhe des Widerrist ist oder leicht darüber. Der Kopf sollte weder hinter der Senkrechten sein noch extrem vorgestreckt werden.**

(d) Bewertung. (3) Fehler.

(A) Fehler im Gesamtauftritt von Pferd und Reiter sind :

**zu hohe Kopfhaltung**

**zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

**Hinter dem Zügel gehen**

**Extremes vor dem Zügel gehen**

(C) Disqualifikation bei:

**Fehler, die eine Disqualifikation nach sich ziehen (außer in novice amateur oder novice youth):**

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Ohrenspitzen unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

**§ 473 Novice Youth und Novice Amateur Walk/Trot Hunt Seat Equitation on the Flat.**

**Ergänzung zu Regel (A) (B)(a) und (d):**

B. Hunt Seat Equitation on the Flat

(a) **Das Genick sollte sich auf Höhe des Widerrists befinden oder leicht darüber, so dass der Schub von der Hinterhand gut durchkommt. Der Kopf sollte nicht hinter oder extrem vor der Senkrechten gehalten werden.**

(d) Grundposition. Handgalopp (A) Fehler, die zur Disqualifikation führen (außer in **Novice Amateur oder Novice Youth**)

(a) **ständig zu niedrige Kopfhaltung (Genick unterhalb des Widerrists)**

(b) **ständiges hinter dem Zügel gehen**

(d) Grundposition. Handgalopp (C) Schwere Fehler (keine Disqualifikation, zieht aber Platzierung hinter Reitern nach sich, die diesen Fehler nicht zeigen):

**zu hohe Kopfhaltung**

**Kopfhaltung zu niedrig (Genick unter Widerristhöhe)**

**Pferd geht hinter dem Zügel, d.h. falscher Knick o.ä., so dass die Nase ständig hinter der Senkrechten ist**

**Extremes Vorstrecken des Kopfes**

**§ 476 Versatility Ranch Horse. Ergänzung zu § 476(a)(1), (4) und (10), (e)(1), (g-i), (i)(5) und (j):**

(a) Generelle Regeln:

(1) **Zweck der Versatility Ranch Horse Klasse ist es, die Leistung, Vielseitigkeit und das Erscheinungsbild eines American Quarter Horse als Arbeitsranchpferd darzustellen.**

(4) Es können einer oder mehrere Richter verpflichtet werden. Gibt es mehrere Richter, ist pro Klasse nur ein Richter zugelassen. Die **Richter müssen auf der Liste der anerkannten AQHA Versatility Ranch Horse Approved Judges stehen.**

(10) **Equipment mit Silber wird nicht besser bewertet als gute Arbeitsausrüstung.**

(e) Divisions:

(1) Open Ranch – **Wer ein Pferd in Versatility Ranch Horse Competition vorstellen möchte und nicht der derzeitige Besitzer ist, muss bei der AQHA ein 'Pre-Approval', also eine vorherige Anerkennung beantragen, aus der hervorgeht, dass der Vorsteller wenigstens 70 % seines Einkommens aus der Anstellung beim aufgeführten Besitzer bezieht.**

(g) Ranch Trail:

**Pflichthindernisse (3) Ziehen eines Stammes – 5 Punkte Penalty werden gegeben für die erste Verweigerung, Stehenbleiben oder Ausweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen für mehr als zwei Tritte. Bei einem weiteren Scheuen oder Ausweichen werden erneut 5 Punkte Penalty vergeben.**

(h) Ranch Cutting:

**Bewertet wird die Fähigkeit eines Pferdes bei der Rinderarbeit: Aussondern von der Herde, Treiben zur Mitte der Arena, das Rind dort halten und schließlich Treiben in eine Umzäunung.**

(i) Working Ranch Horse:

Diese Klasse verbindet die Disziplin Reining, den Cow Sense und die **Roping-Eignung** des Pferdes und wird entsprechend gerichtet.

(j) Ranch Conformation:

**Ziel dieser Klasse ist die Erhaltung des typischen American Quarter Horse durch die Auswahl von Pferden mit guten Manieren in der Reihenfolge, wie sie dem Ideal des Quarter Horses möglichst nahe kommen und die beste Kombination von korrektem Gebäude, Balance, guter Bemuskelung und guter Bewegung zeigen.**